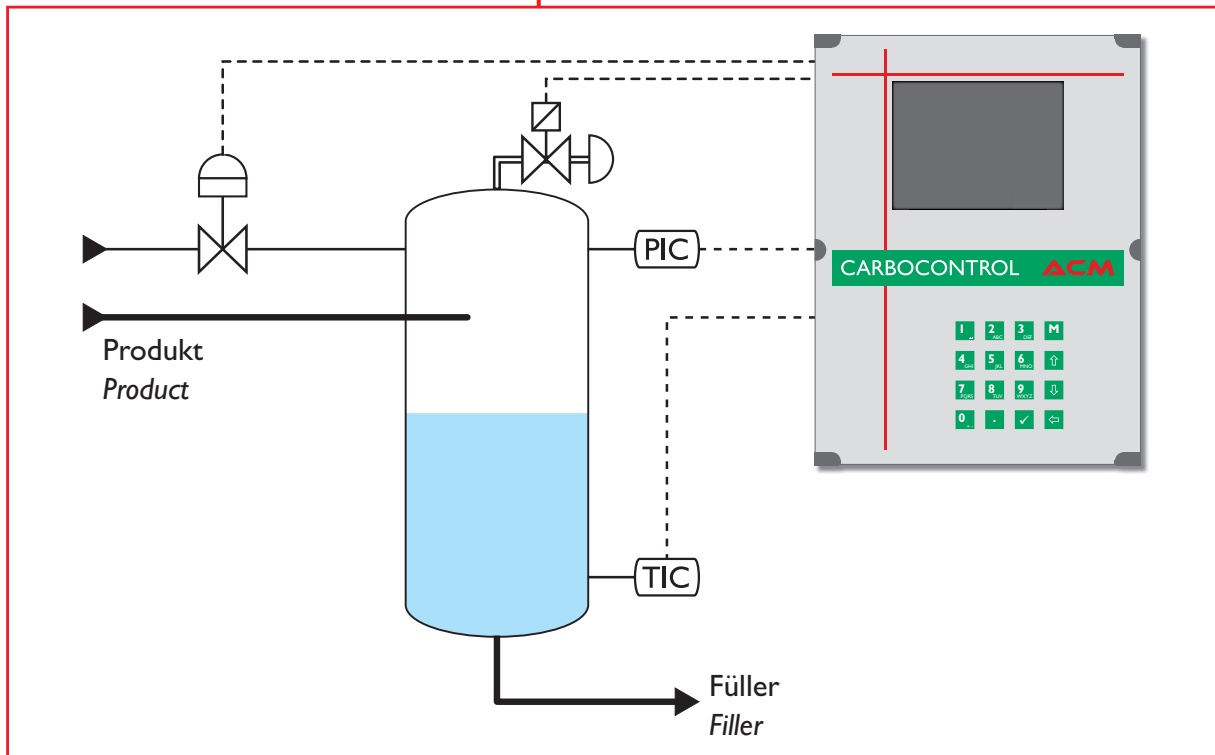


# CARBOCONTROL



www.acm.co.at

Zur Produktion von karbonisierten Getränken wird Wasser oder ein Premix mit gasförmigem CO<sub>2</sub> unter Druck imprägniert.

Ein fehlerhafter CO<sub>2</sub>-Gehalt kann drei Ursachen haben:

1. Schwankende Getränkeabnahme des Füllers verursacht schwankenden CO<sub>2</sub>-Imprägnierdruck und deshalb unkonstanten CO<sub>2</sub>-Gehalt im abgefüllten Getränk.
2. Bei Füllerstopp tritt eine plötzliche Druckerhöhung im Getränketank auf, welche eine Überimprägnierung des Getränkes verursacht.
3. Temperaturänderungen im Getränkewasser oder Fertigsirup verändern die Imprägnierfähigkeit des Getränkes.

Um einen immer konstanten und den Rezepturvorgaben entsprechenden CO<sub>2</sub>-Gehalt im Getränk zu gewährleisten, ist eine effiziente und rasche Imprägnierdruckregelung erforderlich.

Mit **ACM Carbocontrol** werden der Kopfraumdruck und die Getränketemperatur im Fertiggetränk ermittelt und mit der Imprägnierdruckvorgabe verglichen. Per Regelkreis und dem hochpräzisen und schnellen CO<sub>2</sub>-Dosierventil wird jede Abweichung automatisch ausreguliert.

Der gewünschte CO<sub>2</sub>-Gehalt bzw. der korrespondierende Imprägnierdruck kann frei gewählt werden.

**ACM** GmbH

Goldschlagstrasse 172  
A-1140 Vienna  
Austria  
Tel.: +43-1-7865866  
Fax: +43-1-7865866-20  
office@acm.co.at

ACM Carbocontrol hält immer den Imprägnierdruck durch Ausregelung von Unterdruck per zusätzlicher CO<sub>2</sub>-Dosage.

ACM Carbocontrol erkennt Überdruck im Prozess sofort und verhindert Überimprägnierung durch Öffnung des Ausblasventils.

Mit ACM Carbocontrol wird der Imprägnierdruck vollautomatisch temperaturkompensiert.

ACM Carbocontrol sichert somit in jeder Prozesssituation einen konstanten CO<sub>2</sub>-Gehalt im Getränk.

ACM Carbocontrol kann auf jedem Karbonisierer- oder Mixertyp installiert werden.

Die Grafik illustriert den kompletten Lieferumfang von ACM Carbocontrol, bestehend aus Druck- und Temperatursensor, Dosier- und Überdruckventil und dem Bedienterminal inkl. der Steuerelektronik. Schon vorhandene Hardware kann mit eingebunden werden.

#### Technische Daten

<b>Stromversorgung:</b>	24V DC
<b>Druckluftversorgung:</b>	5 - 7 bar
<b>CO<sub>2</sub>-Druckbereich:</b>	0 - 10 bar
<b>Temperaturbereich:</b>	0 - 100 °C
<b>Regelbereich CO<sub>2</sub> (theor.):</b>	0 - 10 g/l CO <sub>2</sub>
<b>Regelbereich CO<sub>2</sub> (reell):</b>	1,2 - 10 g/l CO <sub>2</sub>
<b>Kontrollventil:</b>	Hochgeschwindigkeitsventil, gesteuert über 4-20 mA-Signal
<b>Druck-Signalausgang:</b>	4-20 mA
<b>Temperatur-Signalausgang:</b>	4-20 mA
<b>CO<sub>2</sub>-Ventil-Ausgang:</b>	4-20 mA
<b>Ausblasventil:</b>	Hochgeschwindigkeitsventil, Ein/Aus-Funktion gesteuert über V DC